



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

MEDIENMITTEILUNG

10. Juli 2018

Bärenspur auf dem Sanetsch festgestellt

Am Montagabend hat der zuständige Wildhüter auf dem Sanetschpass die Spur eines Bären festgestellt. Der Bär streifte vermutlich am Wochenende durch diese Gegend. Das Tier konnte nicht beobachtet werden. Mit grosser Wahrscheinlichkeit handelt es sich um den Bären, der seit einiger Zeit sporadisch im Kanton Bern auftaucht.

Die Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere (DJFW) wurde am Montag vom Verein für Raubtierökologie und Wildtiermanagement (KORA) über eine Bärenspur auf dem Sanetsch informiert. Dieser erhielt den Hinweis von einer Wanderin, welche am vergangenen Sonntag in diesem Gebiet unterwegs war. Der zuständige Wildhüter konnte die Fussabdrücke des Tieres am Montagabend vor Ort kontrollieren und bestätigen. Der Bär muss sich somit am Wochenende in der Gegend des Sanetsch aufgehalten haben. Beobachtungen des Tieres konnten bisher keine gemacht werden. Es liegen keine weiteren Hinweise vor, welche Aussagen über den derzeitigen Aufenthalt ermöglichen würden.

Mit grosser Wahrscheinlichkeit handelt es sich um den Bären, der seit einiger Zeit sporadisch im Kanton Bern auftaucht. Dort wurde dieser letztmals am vergangenen 4. Juli 2018 in der Lenk im Simmental gesichtet. Die Wildhut wird das Gebiet in den nächsten Tagen und Wochen regelmässig überwachen.

Die Dienststelle bittet die Bevölkerung, allfällige Feststellungen wie Spuren oder Beobachtungen des Tieres dem zuständigen Wildhüter (die Wildhütersektoren sind auf der interaktiven Jagdkarte der Dienststelle ersichtlich) oder der Dienststelle unter der Nummer 027 606 70 00 zu melden.

Ein Merkblatt zum Thema Bär befindet sich auf der Internetseite der DJFW unter <https://www.vs.ch/de/web/scpf/faune>.

Kontaktperson

Peter Scheibler, Chef der Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere (DJFW),
027 606 70 05 oder 079 355 39 03

